

Vorlage-Nr.: **1940-2018/DaDi**

Aktenzeichen: 039-010

Fachbereich: Fraktion von Die Linke
Deistler, Martin

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:	<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 – Solidarisches Haushalten – Antrag Die Linke**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg beschließt gem. § 57 des Finanzausgleichsgesetzes, dass im Haushalt 2019 ein „Ausgleichsstock „ für finanzschwache Kommunen in Höhe von max. bis zu 100.000 € ausgewiesen wird. Der Begriff „finanzschwache Kommunen richtet sich an den Regeln des bis 2015 gewährten Finanzausgleichsstock.
2. Der Kreistag setzt sich dafür ein, dass die Haushaltswirtschaft von § 92 Abs 3 Satz 1 der hess. Gemeindeordnung im Landkreis Darmstadt Dieburg für außergewöhnliche Belastungen ausgewiesen wird und daher ausgeglichen ist.

Begründung:

Solidarisches Haushalten bedeutet für die LINKE, dass die finanzstärkeren Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg den Finanz schwächeren bei Seite stehen. In der Zeit bis 2015 waren dies vor allem Otzberg – Modautal und Fischbachtal.

Die zunehmende Verschuldung kleiner Kommunen- verbunden mit Gebührenerhöhungen zu Lasten der Bürger- im Landkreis Darmstadt Dieburg macht die Wiederbelebung“ des Finanzausgleichsstock zwingend nötig. Hierzu muss der Finanzhaushalt ausgeglichen sein. Dies darf nicht durch die Teilnahme an der Hessenkasse in Frage gestellt werden.